



Barcodeprüfgerät

CC100

Made in Germany

Familie	Typ
Barcodeprüfgerät	CC100

Ausgabe: 04/2017 - **Art.-Nr.** 9003043

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Warenzeichen

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.

Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter www.cab.de.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Hinweise.....	3
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
1.3	Sicherheitshinweise	4
1.4	Umwelt	4
1.5	Technische Daten.....	5
2	Installation	6
2.1	Gerät auspacken.....	6
2.2	Barcodeprüfgerät an Drucker montieren.....	6
2.3	Scanner justieren	7
3	Barcodeprüfung mit JScript	8
3.1	Befehlsliste.....	8
3.2	Beispiele.....	8
4	Barcodeprüfung mit cablabel S3 Pro	9
5	Betrieb	10
6	Hinweis zur EU-Konformitätserklärung	10

Deutschland

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Postfach 1904
D-76007 Karlsruhe
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 6626-0
Telefax +49 721 6626-249
www.cab.de
info@cab.de

Frankreich

cab technologies s.a.r.l.
F-67350 Niedermodern
Téléphone +33 388 722 501
www.cab.de/fr
info.fr@cab.de

USA

cab Technology Inc.
Tyngsboro MA, 01879
Phone +1 978 649 0293
www.cab.de/us
info.us@cab.de

Asien 亚洲

cab Technology Co., Ltd.
希愛比科技股份有限公司
Junghe, Taipei, Taiwan
Phone +886 2 8227 3966
www.cab.de/tw
info.asia@cab.de

China 中国

cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
乾博(上海)贸易有限公司
Phone +86 21 6236-3161
www.cab.de/cn
info.cn@cab.de

Weitere Vertretungen auf Anfrage

1 Einleitung

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben durch gefährliche elektrische Spannung aufmerksam.



Gefahr!

Macht auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Warnung!

Macht auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Vorsicht!

Macht auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



Umwelt!

Tipps zum Umweltschutz.



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

Zeit

Darstellung im Display.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist ausschließlich als Peripheriegerät für cab-Drucker der SQUIX-Serie zum Prüfen gedruckter Linear- und 2D-Codes bestimmt. Auf jedem Etikett darf sich nur ein Barcode befinden. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.



Achtung!

Zum Betrieb des Barcodeprüfgerätes ist mindestens die Version 5.04 der Drucker-Firmware erforderlich.

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.



Hinweis!

Alle Dokumentationen sind aktuell auch im Internet abrufbar.

1.3 Sicherheitshinweise

- Vor der Montage oder Demontage des Barcodeprüfgerätes vom Netz trennen.
- Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.
- Das Gerät darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen ausführen. Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.



Warnung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

1.4 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- ▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckers ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

- ▶ Teile dem Recycling zuführen.
- ▶ Elektronikplatine an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder den Vertreiber zurück geben.

1.5 Technische Daten

CC100	
Leseabstand	87 - 175 mm
Lesewinkel	-15° bis +15°
Prüfbare Barcodes pro Etikett	1
Prüffunktionen	GOODBAD Prüfung auf Lesbarkeit
VERIFY	Prüfung auf Lesbarkeit und Vergleich mit den gesendeten Daten

Tabelle 1 Technische Daten

Code	Typ	Programmierung				Codegröße			
		cablabel S3		Jscript		Min		Max	
						Breite	Höhe	Breite	Höhe
Aztec	2D	G	V	G	V	10	10	80	80
Codabar	Barcode	G	S	G	S	20	3	100	80
Codablock F	2D	G	-	G	-	10	10	80	80
Code 128 A, B, C	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
Code 39	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
Code 39 Full ASCII	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
Code 93	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
Data Matrix	2D	G	V	G	V	5	5	80	80
EAN / GS1 Datamatrix	2D	G	-	G	-	5	5	80	80
EAN / UCC / GS1 128	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
EAN / UPC Appendix 2	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
EAN / UPC Appendix 5	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
EAN 13	Barcode	G	V	G	V	30	3	100	80
EAN 18 /SSCC 18	Barcode	G	-	G	-	30	3	100	80
EAN 8	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
GS1 Data Bar	Stacked	G	-	G	-	20	10	100	80
HIBC	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
Ident- u. Leitcode Dpost AG	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
Interleaved 2 / 5	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
ITF 14	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
JAN 13	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
JAN 8	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
Micro PDF 417	Stacked	S	S	S	S	20	10	100	80
MSI Plessey	Barcode	S	S	S	S	-	-	100	80
PDF 417	Stacked	G	V	G	V	20	10	100	80
Postnet	Barcode	S	S	S	S	-	-	100	80
PZN	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
QR-Code	2D	G	V	G	V	15	15	80	80
RSS 14	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
UPC A	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
UPC E	Barcode	G	V	G	V	20	3	100	80
UPC E0	Barcode	G	-	G	-	20	3	100	80
UPS Maxicode	2D	G	-	G	-	15	15	80	80
FIM	Barcode	Nicht implementiert							
Plessey	Barcode	Nicht implementiert							

G ... Goodbad

V ... Verify

S ... Spezifische Konfiguration erforderlich

Tabelle 2 Abhängigkeit der Funktionalität von den Codeparametern

2.1 Gerät auspacken

- ▶ Gerät auf Transportschäden prüfen.
- ▶ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang:

- Barcodeprüfgerät CC100
- Bedienungsanleitung
- User's Manual Colibri incl. CD
- USB-Kabel Konfiguration Scanner



Hinweis!

Bewahren Sie die Originalverpackung für spätere Transporte auf.



Achtung!

Beschädigung des Geräts und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ▶ Etikettendrucker mit Barcodeprüfgerät nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

2.2 Barcodeprüfgerät an Drucker montieren



Achtung!

- ▶ Vor der Montage oder Demontage des Barcodeprüfgeräts Drucker vom Netz trennen.

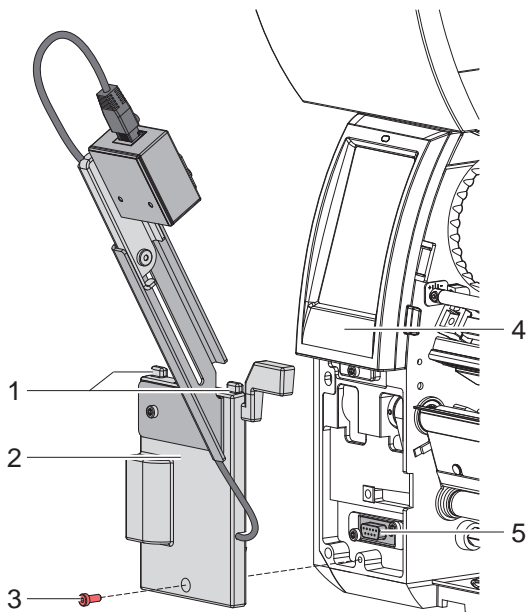


Bild 1 Barcodeprüfgerät montieren

1. Barcodeprüfgerät (2) mit den oberen Führungen (1) unter das Bedienfeld (4) des Druckers stecken.
2. Barcodeprüfgerät (2) an den Drucker andrücken und dabei darauf achten, dass der SUB-D9-Stecker des Barcodeprüfgeräts in die Peripherieschnittstelle (5) des Druckers geführt wird.
3. Schraube (3) einsetzen und anziehen.

2.3 Scanner justieren

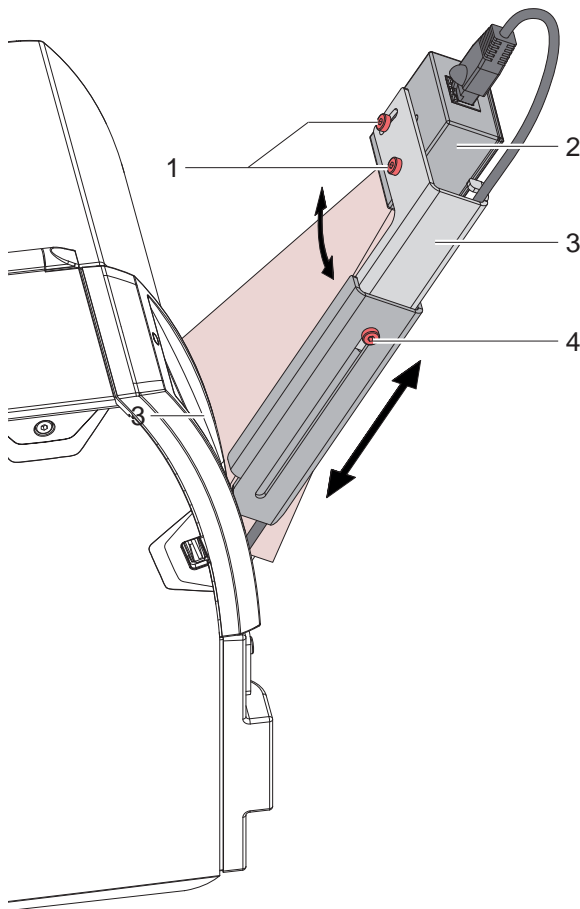


Bild 2 Abstand und Winkel einstellen

Zur Anpassung an den zu prüfenden Barcode lässt sich der Scanner verstellen :

Einstellung des Abstands zum Etikett

- zur Anpassung an die Größe und Auflösung des Barcodes
 - ▶ Schraube (4) lösen.
 - ▶ Oberen Teil des Scannerhalters (3) mit Scanner verschieben.
 - ▶ Schraube (4) anziehen.

Einstellung des Winkels

- zur Anpassung an die Lage kleinerer Barcodes auf dem Etikett
 - ▶ 2 Schrauben (1) lösen.
 - ▶ Scanner (2) drehen.
 - ▶ 2 Schrauben (1) anziehen.



Hinweis!

Der Zeitpunkt der Prüfung während des Etikettenvorschubs ist programmierbar ▷ Programmieranleitung.

3.1 Befehlsliste

+VERIFYn

Optionaler Parameter für im Drucker implementierte Barcodes.

Mit diesem Parameter wird ein Vergleich des Barcodeinhalts mit den gesendeten Daten veranlasst.

«n» Offset für den Lesebeginn zum Anfang des Barcodes in Y-Richtung.

+GOODBADn

Optionaler Parameter für im Drucker implementierte Barcodes.

Mit diesem Parameter wird eine Prüfung der Lesbarkeit des Barcodes ohne Prüfung des Inhalts veranlasst.

«n» Offset für den Lesebeginn zum Anfang des Barcodes in Y-Richtung.

,GOODBADn

Optionaler Parameter für grafische Barcodes.

Mit diesem Parameter wird eine Prüfung der Lesbarkeit des Barcodes ohne Prüfung des Inhalts veranlasst.

Wird hauptsächlich mit Windows-Treiber verwendet.

«n» Offset für den Lesebeginn zum Anfang des Barcodes in Y-Richtung.

3.2 Beispiele

;+GOODBAD

```
mm
zO
J
O R
H 75,0,T
D 0,0
S I1;0,0,30,30,100,100,1
B 8,10,0,CODE39+GOODBAD0,15,.5,4;1234567
A 1
```

;+VERIFY

```
mm
zO
J
O R
H 75,0,T
D 0,0
S I1;0,0,30,30,100,100,1
B 8,10,0,CODE39+VERIFY0,15,.5,4;1234567
A 1
```

;;GOODBAD »

```
mm
zO
J
O R
H 75,0,T
D 0,0
S I1;0,0,30,30,100,100,1
I 10,10,0,1,1,GOODBAD0;PICT1
A 1
```


4 Barcodeprüfung mit cablabel S3 Pro

9

Um das Barcodeprüfgerät mit cablabel S3 Pro zu nutzen :

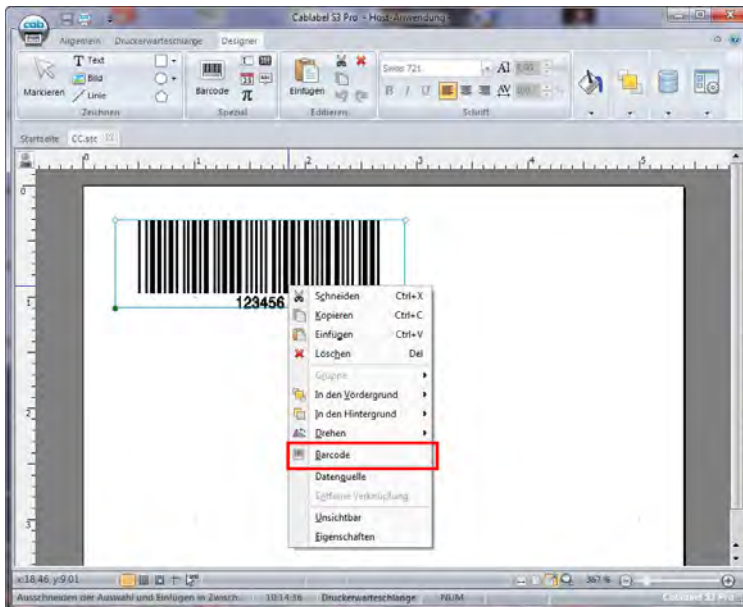


Bild 3 Barcodeprüfung in cablabel S3 Pro

- ▶ Auf Barcode mit rechter Maustaste klicken und "Barcode" auswählen.

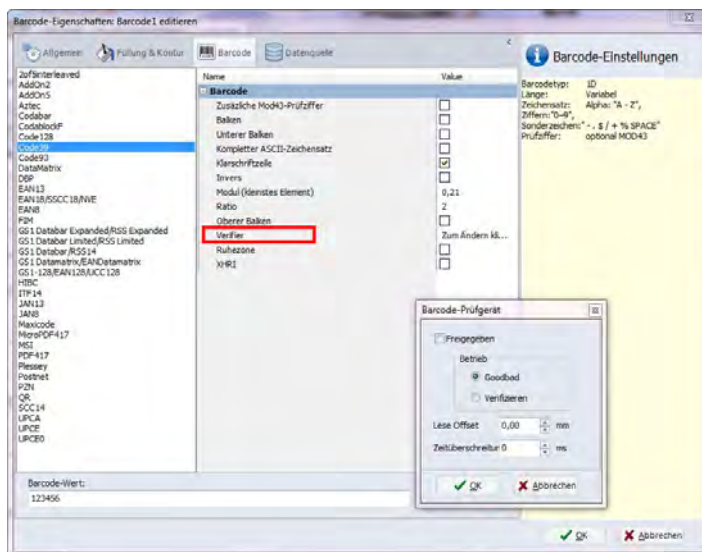



Bild 4 Barcodeprüfung in cablabel S3 Pro

- ▶ Auf "Verifier" klicken.
- ▶ Parameter "Freigegeben" aktivieren.
- ▶ Betriebsmodus "Goodbad" oder "Verifizieren" wählen.
- ▶ Bei Bedarf Lese-Offset einstellen.



Hinweis!

Für im Drucker implementierte Barcodes sind beide Überprüfungsmodi verfügbar. Für grafische Barcodes kann nur der Modus "Lesbarkeit" genutzt werden.

- ▶ Transferfolie und Etiketten einlegen ▷ Drucker-Bedienungsanleitung.
- ▶ Computer- und Netzanschluss herstellen.
- ▶ Drucker einschalten.
- ▶ Beim Betrieb im Spendemodus  drücken.
Der Drucker führt einen Synchronisationslauf aus. Die dabei an der Spendekante abgelösten Etiketten entnehmen.
- ▶ Druckauftrag senden.
Das erste Etikett wird gedruckt. Wenn der zu prüfende Barcode den Scanbereich erreicht, wird der Scanner zugeschaltet.
- Ist das Prüfergebnis positiv, wird das nächste Etikett gedruckt.
im Spendemodus muss das Etikett vor dem nächsten Druck aus der Spende-Deposition entnommen werden.
- Im Falle eines negativen Prüfergebnisses erscheint die Fehlermeldung *Scan negativ*. Nach Abnahme des fehlerhaften Etiketts kann der Druck mit *Wiederholen* erneut gestartet werden.

6 Hinweis zur EU-Konformitätserklärung

Das Barcodeprüfgerät CC100 entspricht den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien:

- Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

EU-Konformitätserklärung

▷ <https://www.cab.de/media/pushfile.cfm?file=2900> 

